

ut sacello leprosorum divi Joannis templo quod extra muros illic excolitur adiuncto unitum ac quod dici solet incorporatum esse in perpetuum velimus. At quia translationis causa est non tantum, ut is in quem collatum hoc est aut porro conferetur beneficium sacris quae in eo sacello certis diebus peragi debent operetur, verum etiam ut miseras et de morte quotidie cogitantes animas vivificante dei verbo diebus praecipue sacris pascat, facile facimus ut ex redditibus eius sacerdotii is cui est collatum aut conferetur tantisper alatur, dum et sacris perficiendis et verbo dei commode docendo praeesse potest, nullo ex eo dum vel non vult vel non potest quod exigitur praestare officium apud eum remanente fructu, inque hoc tantum auctoritatis conferimus quantum nobis hac in parte licere cognoscitur. Et ut iis omnibus et singulis fides habeatur praesentes has litteras sigillo nostro communiri fecimus datas Merseburgi vigesima octava Novembris anno domini MDXXXVI.

Nach dem Orig. mit dem Siegel des Bischofs im Rathsarchiv zu Leipzig.

No. 453. 1536. Dec.

Probst Ambrosius Rauch macht bei Herzog Georg Vorstellungen in Betreff des von den Visitatoren an ihn gestellten Ansinnens, die Urkunden und gewisse Baarbestände des Klosters auszuhandigen.
Vgl. No. 451.

Durchlauchtiger hochgeborner furst. E. f. g. seyn meyn vntertenige gantz willige dinste in gehorsamer vntertenigkeit sampt innigem gebeth zcuuoran bereidt. Genediger furst vnd herre. Es haben die hochgelerten vnd gestrengen her George von Breitenbach ordinarius vnd herr Melchior von Ossa beider rechten doctores im namen als e. f. g. vorordente visitatores das closter vff eyn visitation montags nach Conceptionis (11. Dec.) beschrieben, welcher zcu vntertenigem gehorsam das capittel vnd ich domals erschienen, in vormeynung vnd hoffen, dweyl iczundt die closter got geclagt in disen leufften in grosse anderung vnd vngedei kummen vnd e. f. g. deme zcu besserung christlicher veterlicher vnd trawhertziger wolmeynung dise visitation in yhren landen angestellt, eß solten vormelte e. f. g. beuelhaber vnd visitatores in auffsehen notdurfftiger eynname vnd außgabe vnd was die haußhaltunge belanget gebrechen vnd allerley anligen anzuhoren vnd auffzcuheben, domit diß closter, weres in mißgedei, mit yhrem gunstigen rath wider auffzcuheben, eynzcurichten vnd bestendigklich zcu obgedachter besserung, wie ich die in e. f. g. furnemen vnd nicht anders vormargkt, sunderlich angesehn, das ich yhren gunsten vorm iare die rechnung vbirantwort, stattlich vnd nue eigentlicher gedacht haben. Aber, genediger furst vnd herre, nach dem mal in gedachter itziger visitation die herren erstlich des closters privilegia, darnach dieienige summa geldes, so ich von meym vorfahrn seliger gedechtnuß bekummen, vnd zcum dritten die sechs hundert gulden, die ich diß iar auß holcze gekaufft haben soll, vffs schloß ins ampts vnd also in e. f. g. vorwarung zcuuberantworten gefordert, hab ich besprochen meyn capittel, bei wolgedachten herrn biß e. f. g. kegenwertigkeit ader selbst muntlich ader schriftlich vnterrichten frist vnd auffschob erlanget. Derhalben, genediger furst vnd herre, auß bedachter meynherren vnd bruder vnterricht vnd beuelh zceig ich e. f. g. vnthertenigklich hirmitt an, das sie mich des ersten artickels halben capitulariter dermassen vorgefast, aldo des eydes, den ich in der walh dem closter vnd yhnen geschworen, dorauff auch di confirmation ergangen vnd in deme namen myr eyn yder seyne obedientia vnd gehorsam wie gewonlich in eyngange der prelatur gethan, in hohem ernst erinnert, zcu deme (außgeschlossen e. f. g. vnd yhrer hochgebornen erben vnser genedigen fursten vnd landißherren vnuorrugklichen guthen trawen vnd glauben) allerlei felle bei andern fursten e. f. g. nachkummen vnd gotz schickung, dodurch newerung geschehn mochte, in denen dem closter vnd denen bruder, die die zeit seyn wurden, wan sie die original priuilegia bei sich in yhren eigen gewalten nicht hetten,